Niederschrift

18. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Familie und Senioren

Sitzungstermin:	Montag, 11.12.2023
Sitzungsbeginn:	14:02 Uhr
Sitzungsende:	15:18 Uhr
Raum, Ort:	Mehrzweckraum, Zi.-Nr. 227, Staatl. Berufliches Schulzentrum, Am Stadtbach 5, 89312 Günzburg

Anwesend

Dr. Hans Reichhart	Landrat

Mitglieder

Georg Duscher	
Peter Finkel	
Maximilian Deisenhofer	Vertretung für: Dr. Angelika Fischer
Anton Gollmitzer	
Harald Lenz	
Walter Metzinger	
Dr. Ruth Niemetz	
Hans Reichhart	
Monika Riß	
Helga Springer-Gloning	
Dr. Dr. Wolfgang Stolle	
Lorenz Uhl	

Berater des Gremiums

Johanna Herold

Verwaltung

Angela Brenner	Stabsstelle Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kultur
Max Mayer	Werkleiter Eigenbetrieb Seniorenheime
Belinda Quenzer	AL 2 (Kommunales und Soziales)
Fabian Ruf	FB Z1 (Finanzen)

Protokollführung

Klaus Seybold

Abwesend

Dr. Angelika Fischer	entschuldigt

Berater des Gremiums

Georg Schwarz	entschuldigt

Sonstige Teilnehmer:

Jörg Sigmund	Günzburger Zeitung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Neubau Wahl-Lindersches Seniorenzentrum - Sachstand	SV/2023/698-02
3	Sonstiges	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die 18. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Familie und Senioren des Landkreises Günzburg. Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Familie und Senioren wurden form- und fristgerecht geladen. Nachdem zu Beginn der Sitzung 13 von 13 Mitgliedern anwesend sind, ist der Ausschuss beschlussfähig. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

2 Neubau Wahl-Lindersches Seniorenzentrum - Sachstand SV/2023/698-02

VGV-Verfahren:
Wie in der vergangenen Sitzung berichtet, wurde im Januar 2023 der Entwurf des Büros Braunger Wörtz, Blaustein, als Gewinnerentwurf des Architektenwettbewerbs zum Neubau des Wahl-Linderschen Seniorenzentrums gekürt.
Das sich nun anschließende VGV-Verfahren wurde durch die geänderte Beschlusslage zur Realisierung eines gemeinsamen Seniorenzentrums mit der Stadt Günzburg bzw. der Heilig-Geist-Spitalstiftung mit einer geänderten Aufgabenstellung fortgesetzt und es fand am 17.11.2023 im Landratsamt Günzburg die Bewertung der überarbeiteten Entwürfe statt. Die drei Preisträger wurden hierzu aufgefordert, ihre bisherigen Entwürfe an das neue Raumprogramm anzupassen und entsprechend zu modifizieren. Ein kompetent besetztes Gremium hat die Arbeiten begutachtet und unter technischen, funktionalen und rechtlichen Kriterien bewertet.
Der Gewinner soll den Auftrag für die Planungsleistungen zum Neubau des Seniorenzentrums erhalten. Die Verwaltung wird den nach geänderten Kriterien siegreichen Entwurf kurz in der Sitzung erläutern.

Verhandlungen mit der Stadt Günzburg
Durch die neuen Rahmenbedingungen mit einem deutlich größeren stationären Pflegebereich haben sich Umplanungen am Gesamtprojekt ergeben. Die dadurch entstandenen Mehrkosten trägt die Stadt Günzburg (Honorare u. ä.). Zugleich laufen zwischen dem Landkreis und der Stadtverwaltung Verhandlungen zu Fragen der Finanzierung des Seniorenzentrums, zu Fragen der gemeinsamen Risikotragung, zu zur Erschließung des Geländes und zu den organisatorischen und stiftungsrechtlichen Themenkomplexen einer Betriebsübernahme und der Übernahme der Verwaltung der Heilig-Geist-Spitalstiftung. Hierzu werden Beschlüsse der städtischen Gremien vorbereitet, die Voraussetzung für eine Auftragsvergabe an das siegreiche Architekturbüro sind. Über den aktuellen Sachstand wird in der Sitzung berichtet.

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 der Stadt Günzburg:
Für den Neubau des Seniorenzentrums ist eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes Nr. 65 der Stadt Günzburg erforderlich. Zwischenzeitlich wurde der Auftrag für die Durchführung der Änderung an das Planungsbüro Kling Consult, Krumbach vergeben. Sobald nach Tagung des Preisgerichts am 17.11.2023 ein Planungsauftrag vergeben wurde und eine entsprechende Entwurfsplanung vorliegt, kann mit der Einleitung der Bebauungsplanänderung begonnen werden. Hierzu erfolgt eine enge Abstimmung mit der Stadt Günzburg. Ein erstes Abstimmungsgespräch fand bereits im September statt.

Förderantrag:
Der Förderantrag für den Neubau des Seniorenzentrums im Rahmen einer Förderung des Programms „PflegesoNah“ ist eingereicht. Neben Dauerpflegeplätzen können auch ambulant betreute Wohngemeinschaften, sowie Tagespflegeplätze gefördert werden. Für die Wahl-

Lindersche Altenstiftung könnte dies eine Summe von ca. 13 Mio. EUR an Fördermitteln bedeuten. Detailunterlagen nach Abschluss des VgV-Verfahrens werden dem Fördergeldgeber unverzüglich nachgereicht.

Kenntnisnahme:
Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familie und Senioren nimmt Kenntnis vom aktuellen Sachstand des Projekts.

3 Sonstiges

Günzburg, 22.01.2024

Vorsitz:	Schriftführung:
Dr. Hans Reichhart	Klaus Seybold